

Stadtrat Ulrich Huber

Fuchssteige 21 D - 89518 Heidenheim
(07321) 941783
FAX: (07321) 941785

**Deutsche
Kommunistische
Partei**



Stadtverwaltung Heidenheim
Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg
Fraktionen im Gemeinderat
Rathaus

89522 Heidenheim

Heidenheim, den 23.06.2002

Sitzung des Gemeinderats am 27.06.'02 -Partnerschaft mit Jihlava-

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ilg,
sehr geehrte Damen und Herren,**

zunächst möchte ich auf mein Schreiben vom 06.05.'02 verweisen, in dem ich den Versuch unternommen habe, über die Benes-Dekrete, etwas Licht in das historische Dunkel zu bringen. Ich denke eine Partnerschaft, gerade mit einer tschechischen Stadt, muss frei sein von Angriffen auf historische Tatsachen und auf die Beschlüsse der Antihitlerkoalition von Jalta und Potsdam. Der Kanzlerkandidat der CDU/CSU Herr Stoiber, hat insbesondere bei dem letzten Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaft, ausgesprochenen Revanchismus propagiert. Ich denke dass solche Töne die Zustimmung weder des Gemeinderats noch die der Stadtverwaltung finden

Die von OB Herr Ilg in der Gemeinderatsdrucksache GR 66/2002 vorgeschlagene Denkpause, lässt in der Tat einen Prozess des gegenseitigen Kennenlernens zu. Was ich ausdrücklich begrüßen möchte.

Allerdings zählt bei Städtepartnerschaften nicht nur das persönliche Kennenlernen von Mandatsträgern. Es ist nach meinem Dafürhalten gerade bei einer angestrebten Partnerschaft der Städte unabdingbar sich den gewachsenen historischen Tatsachen zu stellen. Es darf der Versuch nicht unternommen werden, vollzogene Verfassungsbestandteile in Zweifel zu setzen oder sie gar, wie es Stoiber und die Sudetendeutsche Landsmannschaft tun als nichtig erklären zu wollen.

Die von Ihnen angeregte Denkpause sollte seitens der Stadtverwaltung und des Gemeinderats benutzt werden, Vertrauen für eine Partnerschaft in der Weise zu schaffen, dass wir eine Erklärung verabschieden, in der deutlich zum Ausdruck kommt, dass weder der Gemeinderat noch die Stadtverwaltung die von der Sudetendeutschen Landsmannschaft geforderten Ziele nach Aufhebung der Benes-Dekrete, unterstützen. Der Gemeinderat der Stadt Heidenheim sollte sich hinter den Beschluss des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik vom 24.04.2002 stellen, in dem die Benes-Dekrete als unzweifelhaft und unantastbar bezeichnet wurden.

Mein Antrag ist:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Entwurf einer Erklärung vorzubereiten, der sich an den von mir vorgetragenen Sachverhalten orientiert.
2. Die dann im Gemeinderat beschlossene Erklärung wird als vertrauensbildende Grundlage zwischen den Städten verstanden.

Zur Information möchte ich die Deutsch-Tschechische Nachrichten empfehlen, die im GNN-Verlag Süd GmbH, Stubaier Str. 2 70327 Stuttgart bezogen werden können.

Ich hoff, dass meine Vorschläge bei Ihnen auf Interesse stoßen und Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr DKP Stadtrat

Ulrich Huber